

# Alles auf Start

TENNIS: TV Espelkamp geht mit der Stammbesetzung in die 2. Bundesliga

VON WILFRIED BRASE

■ **Espekamp.** Der TV Espelkamp will gleich voll durchstarten. „Zwei Siege - ich hoffe, dass dies machbar ist“, sagt Trainer Tobias Löhbrink vor dem Auftaktspiel des TV Espelkamp in der 2. Tennis-Bundesliga am Sonntag beim Bremerhavener TV und bezieht gleich die zweite Partie in Süddeutschland beim TC Großhesselohe (22. Juli) mit ein. „Wie auch beim Sponsorentreffen von unserem Ehrenvorsitzenden Paul Gauselmann angesprochen, ist der Klassenerhalt das erste Ziel“, so Löhbrink. Die Weichen dazu möchte er möglichst schnell stellen.

Die Stammformation der vergangenen Jahre soll für den guten Start garantieren. Der bereits seit 2008 für den TVE spielende Brasilianer Thiago Alves, der auf jeden Fall die ersten fünf Partien bestreitet, ist auf Position drei und der Italiener Federico Torresi auf Position vier vorgesehen. Dahinter folgen Richard Becker und Franz Stauder. „Richard Becker wird mehr Spielanteile bekommen als Henrik Langhorst und Gunnar Hildebrand, die weiterhin sporadisch eingesetzt werden. Wir müssen mit den Einsätzen einen gesunden Mittelweg finden“, erläutert Löhbrink und ergänzt: „Die Saison ist nicht durchplan-

## »Gesunden Mittelweg finden«

bar, alles ist abhängig vom Verlauf. Man kann nicht pokern, wenn man etwas mit dem Abstieg zu tun hat“. Um so wichtiger sei der Start bei allerdings zwei schweren Gegnern.

Noch nicht vergeben sind die beiden ersten Positionen. Mit Alessio di Mauro, Eric Prodon und Benoit Paire stehen drei Leute bereit. Paire, beim 4:5 im letzten Saisonspiel 2010 gegen Pforzheim eingesetzt, schied gestern in Stuttgart in der zweiten Runde gegen den Spanier Granollers aus (4:6, 5:7). Prodon und di Mauro spielen noch beim



Emotionen: Benoit Paire, hier im letzten Spiel der Saison 2010, ist beim TVE ein Kandidat für die ersten beiden Positionen. FOTOS: STEFAN POLLEX

Turnier in Sopot. „Wir müssen noch etwas abwarten, ob jemand bis ins Finale kommt“, meint Löhbrink und wägt ab: „Di Mauro spielt im Doppel gut mit Torresi zusammen, Paire würde Bremerhavens Nummer

eins Nielsen besser liegen als Prodon“. Zeit ist noch bis Samstag, dem Anreisetag zum ersten Spiel. „Es ist auf jeden Fall gut, auf Altbewährtes zu setzen. Nicht nur für die Doppelaufstellung, sondern auch für die Stim-

mung in der Mannschaft“, so Löhbrink, der wie TVE-Präsident Hadi Haschemi auf den Eventcharakter der 2. Bundesliga setzt. Für den TVE soll dieser natürlich im ersten Heimspiel am 24. Juli gegen SV Wa-

cker Burghausen zum Tragen kommen (Karten im Vorverkauf in der Allianz-Vertretung Hadi Haschemi, Tel. 05772/8086). Auch dafür wäre ein gelungener Saisonstart allerbeste Voraussetzung.

## Aufgebot des TV Espelkamp

◆ **Aufgebot:** Eric Prodon (FRA/ im ATP-Ranking auf 103), Benoit Paire (FRA/ 126), Alessio di Mauro (ITA/ 157), Josselin Ouanna (FRA/ 289), Thiago Alves (BRA/ 351), Pablo Santos (ESP/ 329), Niels Desein (BEL/ 553), Nicolas Renavand (FRA/ 374), Adrian Garcia (CHI/ 700), Federico Torresi (ITA/ 513), Stefano Ianni

(ITA/ 593), Richard Becker (GER/ 819), Franz Stauder (GER), Jan-Henrik Langhorst (GER), Gunnar Hildebrand (GER).

◆ **Trainer:** Tobias Löhbrink, Betreuer Wanja Clauf.

◆ **Saisonziel:** Schnell die Weichen zum Klassenerhalt stellen.

◆ **Favoriten:** Bremerhavener TV, TC Radolfzell.



Zuversichtlich: Tobias Löhbrink (l.) und Hadi Haschemi.

## Vom Kumpel zum Trainer

FUSSBALL-KREISLIGA A: Ludwig Zeller nur noch an der Seitenlinie

■ **Espekamp-Fabbenstedt** (mim). Ein schmaler Grat liegt vor Ludwig Zeller. Vom Kumpeltyp der letzten Jahre hin zur Autoritätsperson Trainer. Nach dem Bekanntwerden des Abgangs von Jürgen Otto wurden die Verantwortlichen des VfB Fabbenstedt schnell fündig und zwar in den eigenen Reihen. „Es war schon immer mein Ziel, irgendwann ein Traineramt zu übernehmen. Das dies jetzt gleich bei meinem Heimatverein der Fall, freut mich sehr“, so der 29-Jährige.

Dabei wird Ludwig Zeller nur noch an der Seitenlinie zu sehen sein. Seine spielerische Karriere hat Zeller beendet. „Nach drei

Kreuzbandrissen ist jetzt Schluss“, so Zeller, der jüngst in Barsinghausen seinen Trainertyp erfolgreich abschloss.

Respekt ja, aber keine Angst hat Ludwig Zeller vor der neuen Aufgabe. „Vom Kumpel zum

Trainer ist sicherlich nicht einfach, aber ich mir sicher, dass ich diesen Spagat schaffe“. Die Messlatte bei den Fabbenstedtern liegt zumindest hoch. Nach der insgesamt sehr gut verlaufenden vergangenen Serie will der VfB

auch kommende Saison an diese Leistungen anknüpfen. Vor allem in der Breite geht Fabbenstedt bestens gerüstet in die neue Spielzeit. Gleich neun A-Jugendspieler rücken in den Seniorenbereich hoch. Für Ludwig Zeller eine glänzende Ausgangsposition. „In der vergangenen Saison hatten wir immer wieder mit personellen Problemen zu kämpfen. Durch die vielen guten Jugendspieler wird der Konkurrenzkampf jetzt entlastet. Alle haben gute Anlagen und ich bin mir sicher, dass viele den Sprung in die erste Mannschaft schaffen werden“, hat Zeller großes Vertrauen in den Nachwuchs.

Neben der Integration der jungen Spieler, die schon bei ihren Einsätzen in der ersten Mannschaft letzte Serie ihr Potenzial andeuteten, will Zeller vor allem im taktischen Bereich die Mannschaft nach vorne bringen. „Ich habe während des Trainerseminars viel dazugelernt und ich bin gewillt, dies auch umzusetzen“, so Zeller. Neben seinem eigenen Karriereende hat der VfB lediglich einen Abgang zu verzeichnen. Artur Zoi verließ die Fabbenstedter in Richtung TuRa Espelkamp. In die Pflicht nimmt der neue Trainer die routinierten Spieler wie Gerald Grabenkamp oder Stefan Kröger, die die junge Mannschaft führen sollen.

Die Ziele für die kommende Saison in Sachen Platzierung bringt Zeller gewohnt humorvoll über. „Ich möchte mindestens einen Punkt mehr als letzte Saison“, so Zeller. 43 waren es am Ende.

## VfB Fabbenstedt

◆ **Neuzugänge:** Marius Giersdorff, Dani Shamoun, Michael Swierczewski, Sven Sander, Florian Radtke, Florenz Meyer zu Drewer, Jakob Rolfs, Janes Riechmann, Florian Katenbrink (alle eigene Jugend).

◆ **Abgänge:** Artur Zoi (TuRa Espelkamp).  
◆ **Trainer:** Ludwig Zeller in seiner ersten Saison für Jürgen Otto (Tonnenheide).  
◆ **Saisonziel:** einen Punkt besser abschneiden als in der Vorsaison.



Viele junge Spieler: Florenz Meyer zu Drewer (hinten v.l.), Florian Katenbrink, Trainer Ludwig Zeller, Florian Radtke und Janes Riechmann sowie Sven Sander (vorn v.l.), Marius Giersdorff, Michael Swierczewski, Jakob Rolfs und Dani Shamoun. FOTO: MICHAEL MEIER

## PERSÖNLICH

Reiner Martin (30), Triathlet des VfB Fabbenstedt, wird am 7. August das erste Mal an der Königsklasse im Triathlon, die Ironman-Distanz bei den Wettkämpfen in Glücksburg teilnehmen. Dabei müssen 3,8 km Schwimmstrecke absolviert, 180 km mit Rad zurückgelegt und zum Schluss 46,165 km gelaufen werden. Seit November letzten Jahres bereitet sich Martin auf diesen Wettkampf vor. Bisher hat er 948 Laufkilometer und 3.470 km per Rad hinter sich gelassen. Hinzu kamen 47 Stunden Schwimmtraining.



## Samstag in der Sandarena

HSG HÜLLHORST: Auslosung der Mannschaften

■ **Hüllhorst** (nw). Am Samstag, 16. Juli, trifft sich die HSG Hüllhorst um 14 Uhr zum 11. Mal in der Sandarena am Sportplatz der Gesamtschule.

Teilnehmen können alle Senioren(innen) sowie weibliche und männliche A-Jugendspieler der HSG und spielwillige Gäste. Gespielt wird in ausgelosten Mannschaften bei einer Spielzeit von zweimal 6 Minuten und eventuellem Penaltywerfen. Daher sollten alle aktiven Spieler bis 13.30 Uhr an der Sandarena erscheinen. Seit dem ersten Tur-

nier im Jahr 2001 hat sich die Veranstaltung fest im HSG-Terminkalender etabliert und ist ein Highlight in der spielfreien Zeit. Gleichzeitig ist es eine willkommene Übungseinheit, da mehrere Mannschaften in der Sommerzeit an großen Beachhandballturnieren in Dangast und Cuxhaven an der Nordsee teilnehmen. Im Anschluss können die Teilnehmer und Zuschauer das Turnier bei einem gemütlichen Zusammensein an der Sportlerhütte Revue passieren lassen

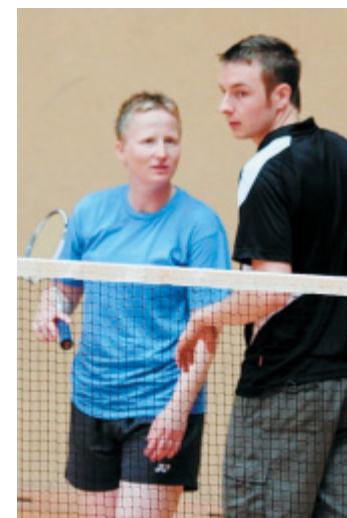
## 130 Teilnehmer aus 34 Vereinen

BADMINTON: Turnier des TuS Tengern in Hüllhorst

■ **Hüllhorst-Tengern** (nw). Der TuS Tengern veranstaltet am Samstag und Sonntag, 16. und 17. Juli, sein traditionelles Badmintonturnier, den 16. Flying Pig Cup. Austragungsstätte ist die Sporthalle Hüllhorst neben der Gesamtschule. Gespielt wird auf neun Feldern. Turnierstart ist am Samstag um 13 Uhr.

Neben Mannschaften aus dem Altkreis (FC Lübbecke, HSC Alswede, BCW Espelkamp) reisen auch Badmintonaktive aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Leverkusen an. Die 130 Teilnehmer aus 34 Vereinen werden sich in den Disziplinen Doppel und Mixed messen. Die Mannschaften werden in drei verschiedenen Spielklassen antreten (Landes-/ Bezirksliga, Bezirksklasse/Kreisliga und Kreisklasse). Nach Abschluss der Spiele am Samstag wird es eine große Players Party mit DJ in der 7m-Stube geben.

Einige Veränderungen gibt es im Organisationsteam. Neu dabei sind Dennis Horstmann,



Vorjahressieger: Natascha Bernhard und Patrick Frenkel gewannen die Mixed-Konkurrenz der A-Klasse.

Nils Kniefelkamp, Andre Pienkos und Julian Kröger. Sie ersetzen Jens Brinkmann und Marc Kassebaum, die nach 15 Jahren Turnierleitung nur noch beratend mitwirken möchten.

## SPORT-TERMINE

### Sportfeste

**HSC Alswede:** 18 Uhr Turnier der Betriebsfußballmannschaften.

**OTSV Pr. Oldendorf:** 17 Uhr Fußballturnier für Betriebs- und Freizeitmannschaften.

**TuS Levern:** 17.30 Uhr Turnier der Betriebsmannschaften, 18 Uhr Turnier heimische Vereine mit Halbfinale, Endrunde Neunmeterschießen und Endspiel.

### Fußball

**Freundschaftsspiel:** 18.30 Uhr U23 Werder Bremen - U23 Arminia Bielefeld in Blasheim.

## KURZ NOTIERT

### GSV Hüllhorst: Halbmarathon

Der Westturmlauf auf Wangeroooge diente für einige Teilnehmer als Vorbereitung für den am Sonntag, 17. Juli, stattfindenden Halbmarathon des Gemeindefußballverbandes Hüllhorst, der als Abschluss des 10-wöchigen Laufkurses von Susanne Halstenberg angeboten wird. An diesem Lauf, der um 10.30 Uhr an der Wiehen-Therme Struckmeyer startet, können auch interessierte Läufer teilnehmen. Zuschauer sind herzlich eingeladen. Zwischen 11 und 12 Uhr werden die Läufer am Parkplatz Cafe-Waldkristall und ab ca. 12.30 Uhr im Ziel zu sehen sein.

### Leichtathletik: Abendsportfest

Am Mittwoch, 20. Juli, beginnt um 17 Uhr traditionelle Abendsportfest des ATSV Espelkamp im Albert-Pürsten-Stadion. Angeboten werden Dreikämpfe für die Schülerinnen und Schüler, zudem Läufe über 800m und 1.000m sowie über 2.000 und 3.000m. Auf den längeren Distanzen werden die Kreismeister ermittelt. Anmeldungen bis zum 18. Juli an herbert.schantowski@t-online.de



Große Hoffnungen: Eileen Siekmeier (v.l.), Silke Steinkuhle und Simona Brune.

## Startplatz bei der Deutschen winkt

VOLTIGIEREN: RFV Wehden-Oppendorf in Büren

■ **Stemwede** (nw). Der RFV Wehden-Oppendorf fährt am Wochenende zu den Westfälischen-Junior-Meisterschaften im Voltigieren. Wie im vergangenen Jahr qualifizierten sich sowohl das Junior-Team als auch die drei Junioren-Einzelvoltigierinnen Simona Brune, Eileen Siekmeier und Nathalie Döhner.

Der Ausrichter ist der RFV Büren. Die Veranstaltung beginnt am Samstag, 16. Juli, um 10 Uhr mit den Pflichten der Einzelvoltigierer, gefolgt von denen der Junior-Teams. Um 13.30 Uhr beginnen in gleicher Startreihenfolge die Kürren aller Teilnehmer. Am Ende des Tages entscheidet sich, wer am Sonntag im großen Finale starten darf.

Auch die Oppendorfer hoffen darauf, sich wie im vergangenen Jahr, mit der Gruppe und allen drei Einzelvoltigierinnen, nach der Qualifikation für die Meisterschaft, auch das Finale zu erreichen. Auch die Nominierungen für die Deutschen-Junior-Meisterschaften stehen am Sonntag nach der Meisterehrung aus. Nach der Teilnahme von Simona Brune und Eileen Siekmeier im vergangenen Jahr, ist die Hoffnung wieder groß einen der begehrten Plätze zu erreichen.

In dieser Woche arbeiteten alle Teilnehmer noch an den letzten Feinheiten in der Pflicht und Kür und bereiteten sich auch mental auf das große Ereignis vor.